

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Abt. Stadtentwicklung  
Bezirksstadtrat

07.2012

Herrn Bezirksverordneten  
Matthias Böttcher, Fraktion der SPD

über

die Vorsteherin der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin  
Frau Sabine Röhrbein

über  
den stellv. Bezirksbürgermeister  
Herrn Jens-Holger Kirchner

### **Kleine Anfrage 0147/VII**

über

### **Spielen Kinder mit Schädeln im Leise-Park an der Heinrich-Roller-Straße?**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

*Sind dem Bezirksamt Berichte von Anwohner bekannt, wonach Kinder auf Leise-Park, der neuen Parkanlage an der Heinrich-Roller-Straße, einer ehemaligen Teilfläche des Friedhofes St. Marien - St. Nicolai, mit Schädeln und anderen Knochen spielen sollen?*

Diesbezügliche Berichte von Anwohnern sind dem Bezirksamt nicht bekannt.

*Wie bewertet das BA solche Berichte?*

Bei diesem Bericht kann es sich, wenn überhaupt, nur um einen Einzelfall handeln, da bei der Bearbeitung des anstehenden Oberbodens während der Bauphase keine derartigen Funde angezeigt wurden. Zudem wurde auf ausgewiesene Spielbereiche verzichtet, die zum Buddeln und Graben einladen.

*Sieht das BA Gefährdungen durch Grabsteine, die durch Jugendliche gelockert und umgeworfen werden können? Gibt es spezielle Befestigungen für Grabsteine?*

Alle verbliebenen Grabsteine im Park wurden während der Bauausführung gesichert, indem sie mit einem Fundament versehen und die Stahlverbindungen zwischen Sockeln und Grabsteinen erneuert wurden.

Trotzdem können Gefährdungen auf Spielplätzen und öffentlichen Grünanlagen, die durch Vandalismus verursacht sind, nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

*Wie sind solche Probleme in der Planung bewertet worden?*

Im Vordergrund der Planung stand immer ein respektvoller Umgang mit diesem besonderen Ort. Daher war es ein Anliegen, den naturnahen Charakter dieser Fläche zu bewahren, die Eingriffe während der Umgestaltung so gering wie möglich zu halten und mit dem teilweisen Erhalt von Sockeln und Grabsteinen an die vergangene Nutzung zu erinnern.

Um Vandalismusschäden möglichst gering zu halten, wurde bei der Auswahl von Materialien bei Spiel- und Ausstattungsgegenständen sehr auf Qualität und Haltbarkeit geachtet und der Park wird in den Nachtstunden verschlossen.

*Welchen Änderungsbedarf sieht das BA und wann wird dies geschehen?*

Das Bezirksamt sieht gegenwärtig keinen Änderungsbedarf.

Jens-Holger Kirchner